



Mitteilungsblatt, 27. Stück

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 7. Juli 1999

27. Stück

Übersicht:

282. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verleihung der Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Bezeichnungen "Akademische Unternehmensleiterin" und "Akademischer Unternehmensleiter"

283. Bundesgesetz, mit dem das Gebührengesetz 1957 geändert wird

284. Bundesgesetz über die Studien an Akademien und über die Schaffung von Hochschulen für pädagogische Berufe (Akademien-Studiengesetz 1999-ASTG)

285. Bundesgesetz, mit dem das Hochschülerschaftsgesetz 1998 geändert wird

286. Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Höhe der Beihilfen für Auslandsstudien; Studienförderungsgesetz 1992, Aussendung zur Begutachtung

287. Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Gewährung von Studienbeihilfe für behinderte Studierende, Aussendung zur Begutachtung

288. Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Ausbildung und Prüfung für den Dienst in der Psychologischen Studentenberatung, Aussendung zur Begutachtung

289. Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad Master of Advanced Studies (Global Marketing Management)", Aussendung zur Begutachtung

290. Interuniversitäres Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) - Delegierungen an den Vorsitzenden der Personalkommission für das Studienjahr 99/00

291. Bekanntmachung öffentlicher Begutachtungsverfahren gem. §§ 14 und 20 UniStG

291.1 Studienplan für die Studienrichtung Pädagogik an der Universität Salzburg

291.2 Studienplan für die Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien

291.3 Studienplan für das Lehramtsstudium an der Formal- & Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

292. Habilitationskommission Dr. Johann Dvoák - Ein- und Zusammensetzung

293. Habilitationskommission Dr. Renate Buchmayr - Ein- und Zusammensetzung

294. Wahlergebnis - Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

295. Wahlergebnis - Wahl des Institutsvorstandes und dessen Stellvertreter des Institutes für Informatik-Systeme der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
296. Nachnominierung von 2 Vertretern der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Institutskonferenz des Institutes für Wirtschaftswissenschaften
297. Anhörungsverfahren gem. §12 UniStG
298. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors der Technischen Universität Graz
299. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors der Johannes Kepler Universität Linz
300. Ausschreibung eines EURAS-Stipendiums des Amtes der Salzburger Landesregierung
301. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. Juli 1999

Redaktionsschluss: Freitag, 16. Juli 1999

Internet-Adresse: <http://www.uni-klu.ac.at/unihome/mitteibl/index.htm>

282. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS" UND ÜBER DIE BEZEICHNUNGEN AKADEMISCHE UNTERNEHMENSLEITERIN" UND AKADEMISCHER UNTERNEHMENSLEITER"

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verleihung der Bezeichnung Lehrgang universitären Charakters" und über die Bezeichnungen Akademische Unternehmensleiterin" und Akademischer Unternehmensleiter" wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 176 vom 10. Juni 1999 verlautbart.

283. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS GEBÜHRENGESETZ 1957 GEÄNDERT WIRD

Das Bundesgesetz, mit dem das Gebührengesetz 1957 geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 92 vom 24. Juni 1999 verlautbart.

284. BUNDESGESETZ ÜBER DIE STUDIEN AN AKADEMIEN UND ÜBER DIE SCHAFFUNG VON HOCHSCHULEN FÜR PÄDAGOGISCHE BERUFE (AKADEMIEN-STUDIENGESETZ 1999-ASTG)

Das Bundesgesetz über die Studien an Akademien und über die Schaffung von Hochschulen für pädagogische Berufe (Akademien-Studiengesetz 1999 -AStG) wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 94 vom 25. Juni 1999 verlautbart.

285. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS HOCHSCHÜLERSCHAFTSGESETZ 1998 GEÄNDERT WIRD

Das Bundesgesetz, mit dem das Hochschülerschaftsgesetz 1998 geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 95 vom 25. Juni 1999 verlautbart.

286. ENTWURF EINER VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DIE HÖHE DER BEIHILFEN FÜR AUSLANDSSTUDIEN; STUDIENFÖRDERUNGSGESETZ 1992, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 8. Juni 1999, GZ 54.601/2-I/D/4/99, den Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr aufgrund der §§ 56 (1) und 76 (2) des Studienförderungsgesetzes 1992, i.d.g.F., über die Höhe der Beihilfen für Auslandsstudien.

Um allfällige Stellungnahme **bis spätestens 16. Juli 1999** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

287. ENTWURF EINER VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DIE GEWÄHRUNG VON STUDIENBEIHILFE FÜR BEHINDERTE STUDIERENDE, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 2. Juni 1999, GZ 54.120/23-I/D/4/99, den Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Gewährung von Studienbeihilfe für behinderte Studierende.

Um allfällige Stellungnahme **bis spätestens 15. Juli 1999** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

288. ENTWURF EINER VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DIE AUSBILDUNG UND PRÜFUNG FÜR DEN DIENST IN DER PSYCHOLOGISCHEN STUDENTENBERATUNG, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 7. Juni 1999, GZ 15.204/14-I/5/99, den Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Ausbildung und Prüfung für den Dienst in der Psychologischen Studentenberatung.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

289. ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD MASTER OF ADVANCED STUDIES (GLOBAL MARKETING MANAGEMENT)", AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 9. Juni 1999, GZ 52.306/20-I/D/2/99, den Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad Master of Advanced Studies (Global Marketing Management)", abgekürzt MAS".

Um allfällige Stellungnahme **bis spätestens 30. Juli 1999** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

290. INTERUNIVERSITÄRES INSTITUT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG (IFF) - DELEGIERUNGEN AN DEN VORSITZENDEN DER PERSONALKOMMISSION FÜR DAS STUDIENJAHR 99/00

Text siehe **BEILAGE 1**.

291. BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHER BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. §§ 14 UND 20 UNISTG

291.1 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG PÄDAGOGIK AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Die Studienkommission für Pädagogik an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg hat den Entwurf des Studienplanes für die Studienrichtung Pädagogik erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG. Um allfällige Stellungnahme wird bis spätestens **15. Juli 1999** gebeten. Ihre Stellungnahme richten Sie bitte an die Studienkommission Pädagogik, Vorsitzender Ass.-Prof.DDr. Günter Haider, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Salzburg, Akademiestraße 26, A-5020 Salzburg.

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

Ass.-Prof.DDr. Günter Haider

291.2 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN

Die Studienkommission für Forst- und Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien hat den Entwurf des Studienplanes für die Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG. Um allfällige Stellungnahme wird bis spätestens **31. August 1999** gebeten. Ihre Stellungnahme richten Sie bitte an Ass.-Prof.DI. Dr. Otto Eckmüllner, Institut für Waldwachstumsforschung, Peter -Jordanstraße 82, A-1190 [Wien](#), oder per [e-mail:ottoeckm@edv1.boku.ac.at](mailto:ottoeckm@edv1.boku.ac.at).

Der Studienplanentwurf kann im Internet unter (http://www.boku.ac.at/fwhw/st_neu.html) gelesen werden.

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

Ass.-Prof.Dipl.-Ing.Dr. Otto Eckmüller

291.3 STUDIENPLAN FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM AN DER FORMAL- & NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT WIEN

Die Studienkommission Lehramt der Formal- & Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat den Entwurf des Studienplanes für das Lehramtsstudium an der Formal- & Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG. Um allfällige Stellungnahme wird bis spätestens **31. Juli 1999** gebeten. Ihre Stellungnahme richten Sie bitte an Univ.-Prof.Dr. Luitfried Salvini-Plawen, Formal- & Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, Althanstraße 14, A-1010 Wien.

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

Univ.-Prof.Dr. Luitfried Salvini-Plawen

292. HABILITATIONSKOMMISSION DR. JOHANN DVOÁK - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 28 (2) UOG '93 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für

Herrn Dr. Johann Dvoák

eine Habilitationskommission für das Nominalfach Weiterbildung (mit besonderer Berücksichtigung von Bildungspolitik)" ein. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 13. Jänner 1999 mit 8:4:4 festgelegt. Dieser Kommission gehören an:

Professorenkurie:

*vom Dekan entsandt: Univ.-Prof.Dr. Ursula Apitzsch (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. Main)

Univ.-Prof.Dr. Oskar Negt (Universität Hannover)

*durch Wahl: O.Univ.-Prof.Dr. Arno Bammè

O.Univ.-Prof.Dr. Roland Fischer

O.Univ.-Prof.Dr. Peter Heintel

O.Univ.-Prof.Dr. Josef Klingler

O.Univ.-Prof.Dr. Dietmar Larcher

O.Univ.-Prof.Dr. Peter Posch

Mittelbaukurie: Ao.Univ.-Prof.Dr. Erik Adam

Ass.-Prof.Dr. Wilhelm Berger

Ass.-Prof.Dr. Georg Gombos

Univ.-Doz.Dr. Erich Ribolits (Wien)

Studentenkurie: Stud. Ines Krenn

Stud. Richard Miklautsch

N.N.

N.N.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung am 16. Juni 1999 wurde

O.Univ.-Prof.Dr. Arno Bammè

zum Vorsitzenden

der oa. Kommission gewählt.

Der Dekan

O.Univ.-Prof.MMag.Dr. Friedbert Aspetsberger

293. HABILITATIONSKOMMISSION DR. RENATE BUCHMAYR - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 28 (2) UOG'93 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für

Frau Dr. Renate Buchmayr

eine Habilitationskommission für das Nominalfach Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen" ein. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 10. März 1999 mit 6:3:3 festgelegt. Dieser Kommission gehören an:

Professorenkurie:

*vom Dekan entsandt: Univ.-Prof.Dr. Werner Lenz (Karl-Franzens-Universität Graz)

Univ.-Prof.Dr. Christina Schachtner (Universität Marburg)

*durch Wahl: O.Univ.-Prof.Dr. Arno Bammè

O.Univ.-Prof.Dr. Peter Gstettner

O.Univ.-Prof.Dr. Dietmar Larcher

O.Univ.-Prof.Dr. Klaus Ottomeyer

Mittelbaukurie: Ao.Univ.-Prof.Dr. Erik Adam

Ao.Univ.-Prof.Dr. Ewald Krainz

Ass.-Prof.Dr. Vladimir Wakounig

Studentenkurie: Stud. Sandra Kuess

Stud. Gudrun Taferner

N.N.

N.N.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung am 17. Mai 1999 wurde

O.Univ.-Prof.Dr. Arno Bammè

zum Vorsitzenden

der oa. Kommission gewählt.

Der Dekan

O.Univ.-Prof.MMag.Dr. Friedbert Aspetsberger

**294. WAHLERGEBNIS - WAHL DES INSTITUTSVORSTANDES DES INSTITUTES FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN DER FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK**

In der Sitzung der Institutskonferenz des Institutes für Wirtschaftswissenschaften am 22.06.1999 wurde

Univ.-Prof.Mag.Dr. Bernd Kaluza

zum Institutsvorstand

gewählt.

Der dzt. Institutsvorstand des oa. Institutes

O.Univ.-Prof.Dipl.Vw.Dr. H.-J. Bodenhöfer

**295. WAHLERGEBNIS - WAHL DES INSTITUTSVORSTANDES UND DESSEN
STELLVERTRETER DES INSTITUTES FÜR INFORMATIK-SYSTEME DER FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK**

In der Sitzung der Institutskonferenz des Institutes für Informatik-Systeme am 1.07.1999 wurden

Univ.-Prof.DI.Dr. Johann Eder

zum Institutsvorstand

und

Univ.-Prof.DI.Dr. Roland Mittermeir

zum stellvertretenden Institutsvorstand

gewählt.

Der dzt. Institutsvorstand des oa. Institutes

Univ.-Prof.DI.Dr. Roland Mittermeir

**296. NACHNOMINIERUNG VON 2 VERTRETERN DER PERSONENGRUPPE DER
UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN
IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTES
FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

Durch den Dienstantritt von Univ.-Prof.Dr. Erich Schwarz und das Ausscheiden von Dr. Norbert Wohlgemuth aus der Institutskonferenz des Institutes für Wirtschaftswissenschaften ist die Nachnominierung von 2 Mittelbauvertretern notwendig geworden.

Die Wahlkommission entsendet

Mag. Alexander SCHWARZ-MUSCH und

Mag. Michael GETZNER

als Mittelbauvertreter in die oa. Institutskonferenz.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Ass.-Prof.DI.Dr. Walter Schludermann

297. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 UniStG

<u>Studienplan/ Studienrichtung</u>	<u>Universität</u>	<u>Stellungnahme bis:</u>
<u>Industrial Design</u>	<u>Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz</u>	<u>30. Juli 1999</u>

298. AUSSCHREIBUNG DER FUNKTION DER REKTORIN/DES REKTORS DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Ausschreibungstext siehe BEILAGE 2.

299. AUSSCHREIBUNG DER FUNKTION DER REKTORIN/DES REKTORS DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Ausschreibungstext siehe BEILAGE 3.

300. AUSSCHREIBUNG EINES EURAS-STIPENDIUMS DES AMTES DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Ausschreibungstext siehe BEILAGE 4.

301. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

**301.1 An der Universität Klagenfurt, Institut für Geografie und Regionalforschung, ist die
Planstelle einer/eines**

Universitätsassistentin/Universitätsassistenten

ab 1. Oktober 1999 zu besetzen.

Aufnahmebedingungen:

-Österreichische StaatsbürgerInnen oder StaatsbürgerInnen eines EWR-Staates

-Abgeschlossenes Studium der Geografie

-Bisheriger Schwerpunkt: Humangeografie und Raumordnung

Erwünschte Kenntnisse bzw. Zusatzqualifikationen:

-Erfahrung in humangeografischen , raumordnerischen und wirtschaftsbezogenen Forschungsfragen (insbesondere EU-bezogene Fragestellungen)

-gute EDV-Kenntnisse (insbesondere Datenbanken und kartografische Ausgabeprogramme)

-Erfahrung in der Lehrtätigkeit im Bereich der Humangeografie und der Raumordnung

-Erfahrung in der Teamarbeit

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/-innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

28. Juli 1999

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

301.2 Am Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme, Forschungsgruppe Produktionsinformatik, der Universität Klagenfurt gelangt voraussichtlich ab 1. Oktober 1999 die Planstelle eines/einerEDV-Techniker/EDV-Technikerin

(VB I/b - im halben Beschäftigungsausmaß)

befristet bis 29. Februar 2000 zur Besetzung.

Aufgabenbereich:

- Betreuung der Windows NT, Windows 95 und UNIX Systeme des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme im Bereich Systemsoftware, Anwendersoftware und Installation von Hardware-Erweiterungen sowie einfache Wartungs- und Programmierarbeiten

Einstellungserfordernisse:

- Matura, wenn möglich unter Einschluss technischer Fächer

- Kenntnisse, und wenn möglich praktische Erfahrung auf den Betriebssystemen Windows NT, Windows 95 und UNIX sowie im Netzwerk-Management

- Grundkenntnisse in Elektronik

- Bereitschaft zur Weiterbildung in Hard- und Software-Bereichen

- Programmierung in einer höheren Programmiersprache

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/-innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

9. August 1999

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt